

Der Riese Rülps und die Schlange Silvia

Es war einmal ein Riese namens Rucola, der in einer verlassenem Hütte am Waldrand lebte. Er wurde von allen aber nur Rülps genannt, weil er immer so unverdauliche Sachen aß, sodass er sehr oft rülpsen musste. Wegen dem unangenehmen Geruch, den er dabei erzeugte, wollte keiner mit ihm befreundet sein.

In diesem Wald lebte außerdem die feuerspeiende Schlange Silvia. Ihr Zuhause war ein morscher Baumstumpf, in dem sie sich gerne zurückzog. Die arme Schlange konnte ihr Feuerspeien nicht kontrollieren und versetzte dadurch die anderen Waldbewohner in Angst und Schrecken. Einmal geschah es sogar, dass Silvia einen Waldbrand verursachte. Ihr ging es gleich wie dem Riesen Rülps: Keiner wollte etwas mit ihr zu tun haben.

Eines Tages beschloss die Schlange auszuwandern. „Hier will ich nicht mehr länger bleiben, wenn ich immer von allen Tieren ausgeschlossen werde. Vielleicht habe ich Glück und finde woanders einen Spielgefährten“, dachte sie.

Silvia packte ihre Sachen und als es bereits dämmerte, schlängelte sie stundenlang durchs Gestrüpp im Wald. Erschöpft ließ sie sich am Ufer eines Sees nieder. Dieser See glänzte so schön im Mondschein, dass es der Schlange ganz behaglich wurde und sie schlief bald darauf ein. Ihr silbernes Schuppenkleid funkelte dabei wie kleine Diamanten.

Währenddessen war auch der Riese Rülps fleißig am Pläne schmieden, denn er hielt es nicht länger in seiner einsamen Hütte aus. „Ohne Freunde macht mir das Leben keinen Spaß! Ich will nicht immer alleine sein. Wenn ich doch nur irgendwo in dieser weiten Welt einen Freund finden könnte“, sprach der Riese zu sich selbst.

Zielstrebig marschierte er los. Er wanderte über Berge und Schluchten und durchquerte den ganzen Wald. Als er nach diesem langen Fußmarsch so durstig geworden war, kam es ihm gerade recht, dass nur wenige Schritte von ihm entfernt ein riesiger See lag. Gierig trank der Riese von dem Wasser. Plötzlich bemerkte er ein grelles Licht am anderen Seeufer. Schnurstracks lief er dem Schein entgegen. An seinem Ziel angekommen, erblickte Rülps eine silberne Schlange beim Feuerspeien. Aufgeregt sagte er zu ihr: „Dieses Licht sieht so schön aus, dass es mich vom anderen Ufer des Sees hergelockt hat.“

Daraufhin verwandelte sich die Schlange in eine wunderschöne Prinzessin. Überglücklich erklärte sie dem Riesen, dass er sie von einem Fluch befreit hatte: „Ich war jahrelang verzaubert, aber dein Kompliment hat mich erlöst. Darum darf ich dir jetzt einen Wunsch erfüllen.“ Der Riese musste nicht lange überlegen, denn er wünschte sich nichts sehnlicher, als das Rülpsen los zu werden. Sein Wunsch wurde ihm erfüllt und er bedankte sich vielmals.

Seit diesem Tag waren die beiden unzertrennliche Freunde und sie lebten glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende.